



**Fraktion der
Christlich Demokratischen Union**

**im Stadtbezirk Ricklingen
der Landeshauptstadt Hannover**

Albert Koch
Pfarrstr. 41
30459 Hannover,
den 10.03.2006

Bezirksbürgermeister
im Stadtbezirk Ricklingen
Herrn Werner Bock
über: Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten
OE 10.15.3
Trammplatz 2/Rathaus
30159 Hannover

Drucks. Nr. 15-0600/2006

**Anfrage gem. § 14 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover in
die nächste Sitzung des Bezirksrates**

**Busendpunkt Ricklinger Stadtweg/Konrad-Hänisch-Straße/August-
Holweg-Platz
hier: Ringlinie 131/132**

Bei der Vorstellung der Baumaßnahme Umgestaltung Bahnhof Fischerhof/Linden wurden die Vorschläge des Bezirksrates Ricklingen, den Endpunkt der o.g. Buslinien nördlich des Stadtbahn-Hochbahnsteiges anzusiedeln, abgelehnt. Statt dessen wurden Pläne vorgestellt und auch umgesetzt, die Buslinien mit Endhalteplatz im o.g. Bereich anzusiedeln. Diese Maßnahme hat damals schon zu großem Unmut auch in der Bevölkerung geführt.

Bei der nunmehr erfolgten „Stellprobe“ für die Busse (Gelenkbus und Einzelbus) am 06.03.2006 mußte festgestellt werden, dass die Straße in diesem Bereich 20 cm zu schmal ist. Ein Riesenskandal! Hätte man den Bezirksratsbeschuß umgesetzt, wären immense Kosten gespart worden.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Wer ist für diese Fehlplanung verantwortlich?
2. Sind, um der Straßenverkehrsordnung gerecht zu werden, zusätzliche Baumaßnahmen erforderlich?
3. Welche zusätzlichen Kosten entstehen, wenn die Verbreiterung des Endhalteplatzes um 20 cm realisiert werden muß?

Albert Koch
Fraktionsvorsitzender